

Sparkasse enthüllt Giebelbild-Geheimnis

Maler Hans Tempel legt nun in Heldrungen los

VON KERSTIN FISCHER

Heldrungen. Nun bekommt auch Heldrungen ein Wandbild an seine Sparkassenfiliale.

Nachdem am Giebel der Sparkasse in Roßleben „so ein tolles Bild entstanden ist, mussten wir in Heldrungen nicht lange überlegen“, meinte Ulrich Heilmann, Chef der Kyffhäusersparkasse, gestern gut gelaunt im Sparkassenfoyer in Heldrungen.

Dort sollte das neue Wandprojekt der Kyffhäusersparkasse nun endlich auch öffentlich vorgestellt werden, nachdem darüber bereits im Vorfeld in der Zeitung berichtet worden war. „Wir haben das ursprüngliche Motiv noch mal überarbeitet. Dieses war uns zu statisch“, korrigierte der Sparkassenchef unter Verweis auf die „Arbeitsphase“, in der sich das Vorhaben zu diesem „frühen Zeitpunkt“ befand.

Den Heldrungenern wird es schnuppe sein, Hauptsache, das

Bild wird eine Zierde für den Ort. Dafür soll, wie auch schon in Roßleben, Maler Hans Tempel sorgen. In einem Bilderrahmen übergab er an Filialleiter Torsten Kirschmann das, was er an den Giebel des Hauses pinseln wird: Marktgeschehen mit Zwiebelbauern und die Wasserburg unter blauem Himmel. Und in der Spitze oben eine Rispe.

„Ich habe mich von dem Stolz der Zwiebelbauern leiten lassen“, kommentierte der Roßlebener Künstler seine Idee.

Heute soll das Gerüst aufgebaut werden und dann will Tempel sofort loslegen – und zwar als Erstes genau mit einer Mittellinie. 40 bis 45 Kilo Farbe, schätzt er, wird er für die 93 Quadratmeter große Fläche brauchen, vier Wochen einschließlich Regenspauze gibt er sich Zeit dafür. Zuschauer machen ihn nicht nervös, sondern seien sogar willkommen. Tempel: „Eine bessere Werbung gibt es nämlich nicht.“



Kunstmaler Hans Tempel und Torsten Kirschmann (re) mit dem „Giebelbild“. Foto: Kerstin Fischer